

**Museums-  
Jubiläen** S. 12

**Neue Hafen-  
Chefin** S. 19

**VBW  
weltweit** S. 32

DAS MAGAZIN  
DER WIEN HOLDING

01/2016

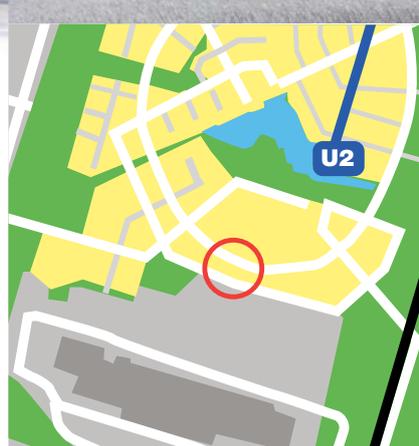
# für wien

**Gewinnen!**

3 x 2 Tickets  
für das Musical  
„Evita“

Esther Moldovan vom Mozarthaus Vienna und Stefanie Fröhlich vom Kunst Haus Wien (v. l.)

mehr wien zum leben.  
**wienholding**



## Wien 22., Maria-Trapp-Platz 2 - Seestadt Aspern Wien Work

**Projektbeschreibung:** In dieser Wohnhausanlage entstehen 72 Mietwohnungen und 36 betreute Wohnungen. PKW- und Motorradstellplätze, die sich in einer Tiefgarage im Haus befinden. Alle Wohnungen verfügen über Freiräume wie **Loggien, Balkone bzw. Terrassen**. Besonderer Wert wird auf die Umsetzung von **Barrierefreiheit** und Alltagstauglichkeit auch außerhalb der Wohnungen gelegt. **Gemeinschaftseinrichtungen:** Kinderwagen- und Fahrradabstellräume im EG. Gemeinschaftsraum, Kinderspielraum, Waschküchen im 1. Stock. **Saunabereich mit Ruheraum und Dachterrassen** mit Sommerküchen. Gemeinsam mit dem Wohnprojekt wird der integrative Dienstleister **Wien Work** seinen Firmensitz dort erhalten. Die Bewohnerinnen und Bewohner können daher auf das umfangreiche **Serviceangebot** wie Wäscherei, Küche, etc. zurückgreifen.

**Verkehrsanbindung:** U2 Endstation Seestadt Aspern, Autobus 88A, 88B, Straßenbahnlinien 25 und 26.

**Projekt ist in Bau, Fertigstellung:** Voraussichtlich Mitte 2017.

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, ab 19.10.2015: 1020 Wien, Marathonweg 22  
Telefon: 01- 53477-0, E-mail: office@gesiba.at, [www.gesiba.at](http://www.gesiba.at)

**FAIRliving**

## Wien 12., Altmannsdorfer Straße 104/ Sagedergasse 21

**Projektbeschreibung:** Alle 167 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen (teilweise Maisonnetten) verfügen über **Freibereiche** wie z.B. **Mietergärten mit Geräteschuppen im EG, Balkone und Loggien/Terrassen**. 143 PKW-Stellplätze, 67 Motorrad-Stellplätze, 456 Fahrradabstellplätze. Geschlossene Fronten zur Sagedergasse und zur Altmannsdorfer Straße schützen sowohl vor Lärm als auch Immissionen des Straßenverkehrs. Auf dem Dach befinden sich neben begrünten Flächen ein **Terrassendeck, eine Sauna und ein Schwimmbad**. Im Erdgeschoßbereich befindet sich ein **Kindergarten**. Im Hofbereich entstehen großzügig gestaltbare Freiflächen mit **vier Spielplätzen**. **Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume und Waschküchen** befinden sich im Erdgeschoß. Alle Wohnungen verfügen über Schrankräume, Holz-Alu-Fenster mit Dreh-/Drehkipplügel, teilweise Fixverglasung. Bei allen verglasten Außenelementen der Wohnungen ist eine Einbaumöglichkeit für außenliegende Beschattungselemente mit manueller Bedienung vorgesehen. Ärztexpraxen, Kindergärten, Schulen, diverse Supermärkte und Banken in der Nähe.

**Verkehrsanbindung:** Sehr gute Verkehrsanbindung an den Individualverkehr, Schnellbahn S1 und S2 im Nahbereich, U6 Station Am Schöpfwerk

**Projekt ist in Bau, Fertigstellung:** Voraussichtlich Sommer 2017.



Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

© Tomaselli Visual Sensations





## Panorama

S. 11

- S. 5 Rock the Island, Seminare
- S. 6 Editorials der Geschäftsführung
- S. 7 „Servus Peter“ in der Stadthalle, Neue Auslandskommunikation der Eurocomm-PR GmbH
- S. 8 OsterKlang-Festival, Buchpräsentation Alterlaa
- S. 9 E\_OS-Baustelle, Neue W24-Show
- S. 10 Jüdisches Museum Wien virtuell, Holzbaupreis, Schlüsselübergabe im Schloss Laxenburg
- S. 11 Kinotipp, 10 Jahre Live On Stage



S. 12

## Titelgeschichte

- S. 12 Titelgeschichte: Mozarthaus Vienna und Kunst Haus Wien feiern Jubiläum



S. 21

## Personen

- S. 16 EffiCent-Team, Central Danube
- S. 17 Nina Rabitsch, EU-Förderagentur
- S. 18 Ulrike Schadl, GESIBA
- S. 19 Doris Pulker-Rohrhofer, Hafen Wien
- S. 20 Julie Meier & Martina Tkalec, Wien Holding-Rechtsabteilung
- S. 21 Florian Reithner, VBW
- S. 22 Baby-Boom



## Plätze

S. 25

- S. 24 Jubiläumssaison, Twin City Liner
- S. 25 Gemeindebau Neu, WIGEBÄ
- S. 26 Musicals, VBW
- S. 27 Wien Museum-Erweiterung, WSE
- S. 28 Landgewinnung, Hafen Wien
- S. 29 Mobiles Stadtlabor, WSE
- S. 30 Neue Kampagne, Haus der Musik
- S. 31 Architektenführung, Wiener Stadthalle



S. 32

## Potpourri

- S. 32 Jubiläum der VBW International
- S. 34 Brain Food: Wasser trinken
- S. 35 Gewinnspiel & Programm



**CHEFREDAKTEURIN  
BRIGITTE HOLPER**

# Jubiläen feiern

## Wir starten in ein tolles Jubiläumsjahr

Viele unserer Unternehmen und Projekte feiern ihre langjährigen Erfolge. Das möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten. In unserer Titelseite berichten wir über 10 Jahre Mozarthaus Vienna und 25 Jahre Kunst Haus Wien (ab S. 12). Die VBW International bringt ihre Stücke bereits seit 20 Jahren auf die internationalen Bühnen dieser Welt (S. 32), ebenfalls seit 20 Jahren besteht OsterKlang, und der Wohnpark Alterlaa feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. Seit 10 Jahren verbindet der Twin City Liner Wien und Bratislava (S. 24). Wer noch immer nicht genug hat, kann sich auf die kommenden Ausgaben freuen, wo wir über 20 Jahre DDSG Blue Danube und 85 Jahre Ernst-Happel-Stadion berichten werden. Es steht uns ein ereignisreiches Jahr bevor. Ihre Gitti Holper



**ESTHER MOLDOVAN UND STEFANIE  
FRÖHLICH**

## UNSER REDAKTIONSTEAM



**SABINE SEISENBACHER**



**DIETER PIETSCHMANN**



**MANUELA ZENKL**



**SYLVIA SCHULLER**



**DR. GERD KRÄMER**



**ANGELA DJURIC, BA**



**MAG.<sup>A</sup> SABINE SIEGERT**



**MARTINA AMON**



**MARIO SCALET**



**WOLFGANG  
GATSCHNEGG**



**MAG.<sup>A</sup>  
DORIS RECHBERG-  
MISSBICHLER**

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH,  
1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37,  
E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT **CHEFREDAKTEURIN** BRIGITTE HOLPER **DVR** 0441449

**MEDIENINHABER** FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING,  
1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT  
**CHEFREDAKTION** ELISABETH SCHEPE, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIRECTOR** MARION MAYR MA  
**FOTOREDAKTION** HEIDRUN HENKE, KARIN WASNER **PRODUKTION** DANIEL GRECO  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER

**DIE OFFENLEGUNG** GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER [WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/](http://WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/)  
FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

# Rock the Island

## Mit Bandcontest zum Donauinselfest

Beim „spark7 Rock the Island Contest presented by W24“ hat eine Jury rund um Peter Schreiber entschieden, welche heimischen KünstlerInnen vor Live-Publikum spielen dürfen. Moderiert wurden die Final Auditions von Jenny Posch. Alle Bands, die beim DIF 2016 auftreten, werden dienstags um 19:00 Uhr auf W24 vorgestellt. ■

ROCK DIE INSEL!



SEMINARTITEL	INHALTE	TERMINE 2015	TRAINER/IN INSTITUT	ORT	KOSTEN EXKL. UST
<b>Word – Vorlagen gestalten &amp; Alltag erleichtern</b>	► Erstellen von praktischen Formatvorlagen • allgemeine Textverarbeitung & Formatierung • leichter Umgang mit Grafiken, Bildern, Tabellen • individuelle Schwerpunkte • u. v. m.	<b>24. Mai</b>	<b>Barbara Zeidler</b>	<b>SPC</b>	<b>max. EUR 210*</b>
<b>Bilanzlesen leicht gemacht</b>	► Grundlagen der Bilanzierung • Inhalte der Bilanz • Gewinn- und Verlustrechnung • Unternehmens- und steuerrechtliche Grundlagen • Analyse der Bilanz	<b>2. Juni</b>	<b>Mag. Karl Portele</b>	<b>ARS</b>	<b>max. EUR 430*</b>
<b>Grundlagen des Einkaufs – mehr Wert, weniger Ausgaben</b>	► Die Werkzeuge des Einkaufs • Einkaufsstrategien • Marktanalyse • Lieferantenauswahl • Angebote, Verträge, Verhandeln • persönliches Einkaufsprojekt richtig umsetzen	<b>6. + 7. Juni 14. Juni (Follow-Up)</b>	<b>Peter Buchas, BSc / Mag. Wolfgang Habison</b>	<b>Wifi</b>	<b>max. EUR 640*</b>
<b>2. Wien Holding Willkommenstag</b>	► Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	<b>9. Juni</b>	<b>Mag. Robert Kaltenbrunner</b>	<b>Hotel de France</b>	<b>–</b>
<b>Sprachkurse Englisch (und weitere Sprachen)</b>	► Den Inhalt der Sprachtrainings bestimmen Sie • von Anfängerkursen, Auffrischungstrainings, Business-Sprache bis zur gezielten Präsentationsvorbereitung sind keine Grenzen gesetzt • NEU: Go! Blended Learning – Online oder Face to Face Trainings (inkl. Lernunterstützung via PC, Tablet, Smartphone)	<b>auf Anfrage</b>	<b>MHC Business Language Training</b>	<b>nach Wunsch</b>	<b>Einzel- oder Gruppentrainings (1 – 8 P.): € 95 / UE 1 UE = 90 min</b>

\* Die Kosten wurden auf Basis einer Mindestteilnehmeranzahl berechnet. Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl.

► Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<https://intranet.wienholding.at/Bildungsangebote>). Kontakt: [p.krauss@wienholding.at](mailto:p.krauss@wienholding.at)



KOMM.-RAT PETER HANKE,  
GESCHÄFTSFÜHRER

## Jahr der Jubiläen

### Viele Unternehmen seit Jahren erfolgreich

2016 bietet viele Gründe zum Feiern! Den Anfang machte das Theater an der Wien, das im Mozartjahr 2006, dem 250. Geburtstag des Genies, als neues Opernhaus wiedereröffnet wurde und somit heuer sein zehnjähriges Bestehen feierte. Ebenfalls vor zehn Jahren öffnete das Mozarthaus Vienna seine Pforten. Ein anderes Museum kann schon auf eine längere Geschichte zurückblicken: Das Kunst Haus Wien wird 25.

**„Es ist schön zu sehen, wie viele Unternehmen und Projekte schon so lange erfolgreich sind!“**

Und dabei war das noch gar nicht alles: Zehn Jahre lang finden schon die „Live On Stage“-Konzerte im Haus der Musik statt. Die VBW exportieren seit 20 Jahren tolle Musicals ins Ausland. Ebenso lange betreibt die DDSG Blue Danube die Schifffahrt auf der Donau in Wien und der Wachau. Seit zehn Jahren fährt der Twin City Liner nach Bratislava. Und das Ernst-Happel-Stadion hat in seinen 85 Jahren auch schon viele Highlights miterlebt.

Diese Erfolge werden wir im Jahr 2016 feiern. In dieser und den kommenden Ausgaben des **FürWien** sind sie mit dabei. Ich freue mich darauf! ◆



DIPL.-ING.<sup>IN</sup> SIGRID OBLAK,  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Frauenpower

### Das Wort Zukunft ist nicht zufällig weiblich

In Österreich sind nur 8 Prozent der Top-Jobs weiblich besetzt. Im Wien Holding-Konzern ist die Quote viermal so hoch. Der Vorsitz unseres Aufsichtsrates ist mit Brigitte Ederer ebenfalls weiblich.

**„Der Wien Holding-Konzern hat, was Frauen in Führungspositionen betrifft, eine Vorbildwirkung.“**

Das liegt daran, dass viele qualifizierte Frauen im Konzern arbeiten und dieses Thema von uns und der Stadt Wien stark unterstützt wird. Doch nicht nur in Führungspositionen ist Frauenpower gefragt. Ganz am Beginn des Arbeitslebens stehen viele Mädchen, die hoch hinaus wollen.

Für diese gibt es den Töchtertag (28. 4. 2016), der es ihnen ermöglicht, in verschiedene Berufe hineinzuschneipern. Viele Wien Holding-Unternehmen wirken mit, um zu zeigen, dass es auch außerhalb der Rollenklischees aufregende Berufe zu entdecken gibt. Besonders im technischen Bereich haben wir wieder ein spannendes Programm zu bieten. So versuchen wir Mädchen zu ermutigen, sich später für Lehrstellen und Berufe in diesem Feld zu bewerben, um sie dann zum Beispiel als Kapitäninnen im Konzern begrüßen zu dürfen. ◆



## Servus Peter

### Peter Alexander zum 90er

Zum 90. Geburtstag von Peter Alexander bereitet Peter Grimberg mit der Show „Servus Peter“ einen würdigen Geburtstagsempfang. Mit Iva Schell und Gastauftritten von Zabine und Roxanne Rapp bietet die mitreißende Show die größten Hits der Wirtschaftswunderjahre und bringt unvergessliche Lieder des großen Entertainers Peter Alexander auf die Bühne. Dazu gehören „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Ich zähle täglich meine Sorgen“ oder „Das kleine Beisl“. Tickets gibt es ab 36 Euro. Mit einem Golden Ticket ist man auch bei der anschließenden Geburtstagsfeier mit prominenten Gästen dabei und feiert mit Uwe Kröger, Dagmar Koller, Alfons Haider, Otto Retzer u. v. a. Do, 30. 6. & Fr, 1. 7. in der Wiener Stadthalle. ◆

„SERVUS PETER“ IN DER  
WIENER STADTHALLE



## Eurocomm-PR

### Auslandskommunikation neu

Der Medienbereich der Wien Holding wurde von der Stadt Wien beauftragt, deren Auslandskommunikation 2016 und 2017 in enger Abstimmung mit den städtischen Dienststellen neu zu strukturieren und abzuwickeln. Dafür wurde die Eurocomm-PR GmbH gegründet, ein Tochterunternehmen der WH Medien. Sie betreut Auslandsstandorte in Prag, Krakau, Sofia, Bratislava, Budapest, Belgrad, Laibach, Zagreb und Sarajewo. Die Tätigkeitsbereiche umfassen Dialogarbeit und Veranstaltungswesen, Medienarbeit und Berichtswesen, Delegationsbetreuung sowie Verwaltungsprojekte. Durch den digitalen Schwerpunkt des Mediengeschäftsfelds wird die künftige Auslandskommunikation verstärkt auf neue Medien ausgerichtet. ◆

EUROCOMM: DIALOGARBEIT  
FÜR DIE STADT WIEN

# Klassik-Festival

## Jubiläum: 20 Jahre OsterKlang

Vom 18.–27.3 fand das 20. OsterKlang-Festival in Wien statt. Höhepunkte waren etwa die Neuproduktion der Händel-Oper „Agrippina“ im Theater an der Wien oder die Aufführung der „h-Moll Messe“ von J. S. Bach im Wiener Konzerthaus. An den zehn Festivaltagen waren auch Werke von Haydn, Mozart oder Pärt zu hören. ◆

„AGRIPPINA“ VON GEORG  
FRIEDRICH HÄNDEL



# Glücksfall

## 40 Jahre Alterlaa

Der Wohnpark Alterlaa, eine der größten Wohnanlagen Österreichs, zeichnet sich heute noch durch höchste Wohnqualität aus. Von Stararchitekt Harry Glück geplant und von der GESIBA errichtet, feierte das städtebauliche Monument Anfang Februar dieses Jahres sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentierte die GESIBA im Kaufpark Alterlaa das Buch „40 Jahre Alterlaa – Die Geschichte eines Vorzeigeprojekts“. Neben VertreterInnen aus der Politik, etwa Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, war auch Harry Glück selbst anwesend und signierte die druckfrischen Publikationen. Fünf Exemplare des Buches werden übrigens verlost: Einfach eine Mail an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at) mit dem Betreff „Alterlaa“ schreiben. Einsendeschluss: 23.5. ◆

ARCHITEKT H. GLÜCK BEI  
DER BUCHPRÄSENTATION





# Baustelle

## Öko-Kraftwerk im Entstehen

Reges Treiben herrscht auf der E\_OS-Baustelle der ebswien. Ab 2020 wird die Hauptkläranlage aus Klärschlamm mehr Öko-Energie erzeugen, als sie selbst verbraucht. Der Umbau der Anlage erfolgt bei laufendem Betrieb, die Abwasserreinigung auf höchstem Niveau bleibt auch während der Bauzeit garantiert. ◆

DIE E\_OS-BAUSTELLE IST IN VOLLEM GANGE

# Neue TV-Show

## Hobbygourmets testen Lokale

„Hat's G'schmeckt?“ Diese Frage richtet Gastrokritiker Florian Holzer ab 29. April wöchentlich an drei Hobbygourmets auf W24. Nach dem Motto „Iss Gutes und sprich darüber“ gehen jeweils zwei KandidatInnen in das Lieblingsrestaurant der/des Dritten. Dort lassen sie sich von den Qualitäten des Kochs überzeugen – oder eben nicht. Um den Lokalbesuch authentisch zu halten, wird er nicht von Kameras begleitet. Im Wien Museum diskutieren die drei KandidatInnen mit Florian Holzer, ob sie nun ein neues Lieblingslokal gefunden haben. Natürlich gibt es von den Lokalen dann auch Bilder, die nach dem Besuch gedreht wurden. Hier kann man sich als Lokaltester anmelden: [www.w24.at/Hats-Gschmeckt](http://www.w24.at/Hats-Gschmeckt) ◆

FLORIAN HOLZER PRÄSENTIERT DIE SENDUNG

LIVESTREAM AUF W24.AT

# ISS GUTES UND SPRICH DARÜBER!




FLORIAN HOLZER PRÄSENTIERT LOKALTIPPS SEINER GÄSTE IN SEINER NEUEN TV-SHOW. AB APRIL 2016.

ALS LOKALTESTER ANMELDEN [WWW.W24.AT/HATS-GSCHMECKT](http://WWW.W24.AT/HATS-GSCHMECKT)

AUS DEM WIEN MUSEUM



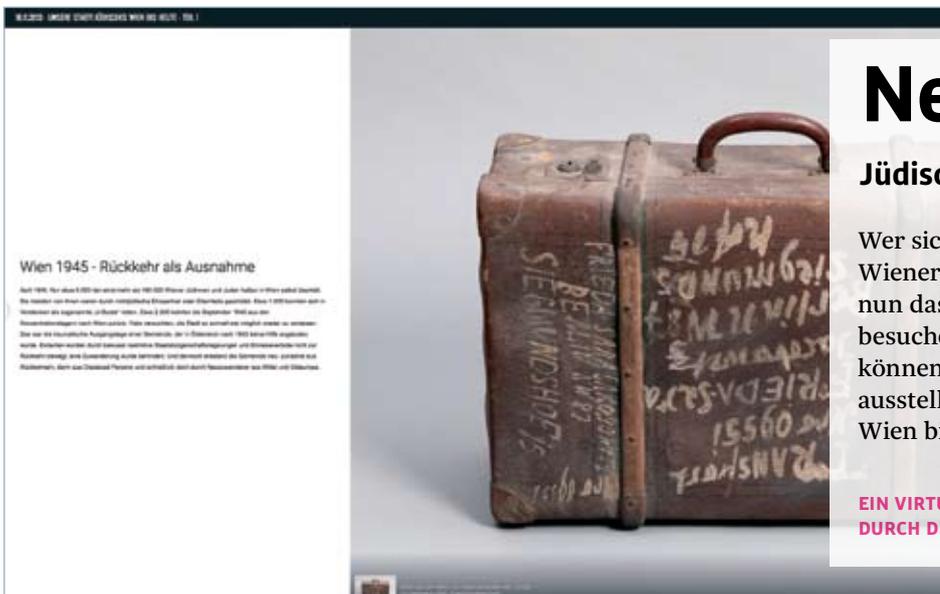
In Kooperation mit   

## Netzbesuch

### Jüdisches Museum Wien virtuell

Wer sich für Geschichte und Gegenwart der Wiener Jüdinnen und Juden interessiert, kann nun das JMW nicht nur unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at) besuchen. Mit dem Google Cultural Institute können die Sammlungen und Dauerausstellungen wie „Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis heute“ virtuell bestaunt werden. ◆

EIN VIRTUELLER RUNDGANG  
DURCH DIE AUSSTELLUNGEN



#### Wien 1945 - Rückkehr als Ausnahme

April 1945: Nur etwa 5.000 der einstigen 160.000 Wiener Jüdinnen und Juden haben in Wien zurückgekehrt. Die meisten sind in den ersten sechs Monaten nach dem Krieg zurückgekehrt. Die meisten sind in den ersten sechs Monaten nach dem Krieg zurückgekehrt. Die meisten sind in den ersten sechs Monaten nach dem Krieg zurückgekehrt.

## Holzbaupreis

### Zwei WIP-Bauten ausgezeichnet

Die Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, ein Unternehmen der WSE Wiener Standortentwicklung, realisiert Schulerweiterungsbauten in Holz-Fertigteildbauweise. Zwei Projekte, Vorgartenstraße und Afritschgasse, wurden mit dem Holzbaupreis Burgenland 2016 ausgezeichnet. ◆

DAS OBJEKT IN DER VORGARTENSTRASSE  
IST NUN PREISGEKRÖNT



## Nachfolge

### Neue Leitung im Schloss Laxenburg

Nach 13 Jahren als Geschäftsführer der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH hat sich Günther Reiter mit Jahresende in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Elisabeth Schwarzingler interimistisch angetreten, ein historischer Schlüssel der Franzensburg wurde ihr feierlich übergeben. ◆

DIE SCHLÜSSELÜBER-  
GABE IM SCHLOSS



## Gewinnen!

FÜR WIEN  
GEWINNSPIEL

# 5 x 2 Tickets

**Gods of Egypt.** Ein packender, actiongeladener Fantasy-Film mit Gerard Butler, Nikolaj Coster-Waldau, Brenton Thwaites u. a. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine: E-Mail (Betreff „Kino“) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at). **Einsendeschluss 23. 5.**

5 x 2 Kinotickets  
für eine Vorstellung  
in einem  
Cineplexx-Kino

FANTASY-ABENTEUER:  
„GODS OF EGYPT“



# Gods of Egypt

## Der Kampf der Götter

Set, der Gott der Dunkelheit (Gerard Butler), hat das alte Ägypten unterworfen. Das Volk hat er versklavt, im Land herrscht Chaos und Schrecken. Der junge Meisterdieb Bek (Brenton Thwaites) verbündet sich mit dem Gott Horus (Nikolaj Coster-Waldau), um der Schreckensherrschaft ein Ende zu bereiten und seine große Liebe Zava (Courtney Eaton) aus dem Totenreich zurückzuholen. Gemeinsam beginnen sie eine abenteuerliche Reise. ◆



# Jubiläum

## 10 Jahre Live On Stage im HDM

Seit bereits zehn Jahren lädt das Haus der Musik zur Konzertreihe „Live On Stage“ und präsentiert gemeinsam mit der Vienna Songwriting Association KünstlerInnen der Indie- und Alternative-Szene. Über 150 Acts waren bisher zu Gast. Im April wird mit gleich drei Konzerten gefeiert. ◆

DIE SCHWEDISCHE BAND FRISKA  
VILJOR WAR 2013 ZU GAST IM HDM



# Jubiläum im Doppelpack

Im Mozarthaus Vienna und im Kunst Haus Wien wird heuer gefeiert





## 10 Jahre Mozarthaus Vienna und 25 Jahre Kunst Haus Wien: gleich zwei Gründe zum Feiern.

Schon zu Beginn des Jahres zelebrierte das Mozarthaus Vienna sein Jubiläum. Vor genau zehn Jahren – im Mozartjahr 2006 – wurde es der Öffentlichkeit feierlich übergeben. Das Mozartjahr war zum 250. Geburtstag des weltberühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart ausgerichtet worden. Im Vorfeld erhielt die Wien Holding den Auftrag, das Gebäude Domgasse 5, heute das Mozarthaus, zu sanieren und ein Mozartzentrum einzurichten. In nur 14 Monaten Bauzeit konnte das Projekt unter der Leitung des Architekten Klaus Becker realisiert werden.

Bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum lauschten etwa der Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport Andreas Mailath-Pokorny, Wien Holding-Direktor Peter Hanke und Künstler Harald Serafin der Mezzosopranistin Angelika Kirchschlager und dem Pianisten Paul Gulda. „Mozart und Wien in die Welt hinaustragen, das ist mein Credo“, verlautbarte Museumsdirektor Gerhard Vitek. „In den vergangenen zehn Jahren haben wir viel erreicht.“

Vitek läutete damit das Jubiläumsprogramm für 2016 ein: Noch bis 16. 5. ist die Sonderausstellung „Rock Me Amadeus. The Story“ zu sehen. Sie erzählt das Davor, das Danach und das Drumherum dieses Welthits und wirft Schlaglichter auf den Menschen Hans Hölzel hinter der Kunstfigur Falco. Bis zum 15. 1. 2017 kann man außerdem mehr über Mozarts künstlerisches Leben und kompositorisches Schaffen während des für ihn so wichtigen Zeitraums 1784 bis 1787 im Haus Domgasse 5 erfahren.

„ROCK ME AMADEUS. THE STORY“:  
DIE FALCO-AUSSTELLUNG IM  
MOZARTHAUS VIENNA



**L. O.: DIE NEUEN AUSSTELLUNGSRÄUME IM KUNST HAUS WIEN R. O.: UNVERKENNBAR HUNDERTWASSER: DIE FASSADE DES KUNST HAUS WIEN L. U.: DER BUNDES-PRÄSIDENT BEI DER ERÖFFNUNG DES MOZARTHAUS VIENNA R. U.: DIE EHEMALIGEN WOHNÄRÄUME VON MOZART**

#### FESTAKTE

Bei der Jubiläumsfeier des Mozarthaus Vienna Ende Jänner waren Größen aus Kultur und Politik zu Gast. Das Kunst Haus Wien beehrte zur 25-jährigen Geburtstagsfeier Anfang April der Künstler und Professor Bazon Brock.

Wer wissen möchte, wie der Ausnahme-Komponist seinen Alltag verbracht hat, sollte sich Zeit für einen Besuch von „Mozart im Mozarthaus. Highlights im Komponistenalltag“, eine Ausstellung des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien im Mozarthaus Vienna, nehmen.

Mozart hatte mehrere Wohnungen in Wien. Jene im Mozarthaus Vienna ist als einzige noch erhalten. Als er 1784 einzog, galt das Haus als eine der besten Adressen der Stadt. Viele Jahre später, um die Jahrtausendwende, drohte das denkmalgeschützte Gebäude zu verfallen. Nachdem mit den Eigentümern der Liegenschaft ein Einvernehmen erreicht wurde, führte der Architekt Gustav Pichelmann den Innenausbau des Hauses zum Ausstellungs- und Veranstaltungsort durch. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt.

Die Bemühungen vor dem Mozartjahr 2006 haben sich bezahlt gemacht: In den vergangenen zehn Jahren haben rund 1,4 Millionen BesucherInnen aus aller Welt das Mozarthaus Vienna besucht.

International ist auch das Besucherspektrum des Kunst Haus Wien. Besonders beliebt ist das Museum, neben den heimischen Gästen, bei BesucherInnen aus Deutschland, aber auch viel Publikum aus dem asiatischen Raum darf immer wieder begrüßt werden.

Das Kunst Haus Wien ist auf kulturell fruchtbarem Boden entstanden: Das heutige Museum wurde in den Gebäuden der ehemaligen Thonet Möbelfabrik, die 1892 errichtet wurde, untergebracht. Als das Haus an der Weißgerberlande im 3. Bezirk vor 25 Jahren eröffnet wurde, kam auch der Konzept- und Ideengeber des Museumsbaus zu Wort – der im Jahr 2000 verstorbene Uni-

versalkünstler Friedensreich Hundertwasser: „Es ist ein Haus, das nicht den üblichen Normen entspricht, ein Abenteuer der modernen Zeit, eine Reise in das Land der kreativen Architektur.“ Über den Ehrengast zum Festakt des 25-jährigen Jubiläums Anfang April hätte sich Hundertwasser sicher gefreut: Es war Bazon Brock, der renommierte deutsche Künstler und Professor für Ästhetik und Kunstvermittlung.

Als Bewahrer des Hundertwasser-Erbes zeigt das Kunst Haus Wien einen einzigartigen Querschnitt durch das Schaffen des österreichischen Künstlers. Es beherbergt die weltweit einzige permanente Präsentation seiner Werke. Im Mittelpunkt stehen Hundertwassers Philosophie und sein Schaffen als Maler, Druckgrafiker und Architekt. Das alles selbstverständlich in einer räumlichen Umgebung, die nicht den üblichen Normen und Formen entspricht,



**DIE ÖKOLOGIE-FÜHRUNGEN IM KUNST HAUS WIEN SIND AUF KINDER ZUGESCHNITTEN**

ganz so wie man es von Hundertwasser kennt. Das Haus ist uneben, oft rund und immer bunt – wie seine Bilderwelt.

Schlüsselwerke des Malers Hundertwasser werden hier ebenso präsentiert wie Druckgrafiken, architektonische Entwürfe oder Zeugnisse seines ökologischen Engagements.

Im Jahr 2007 hat die Wien Holding das Haus von Joram

Harel, dem Nachlassverwalter von Hundertwasser, symbolisch um einen Euro erworben. Damit wurde der Fortbestand langfristig gesichert. Neben dem Hundertwasser-Schwerpunkt zeigt das Museum auch Ausstellungen internationaler KünstlerInnen. Die neue Galerie im Untergeschoß des Hauses wird mit Positionen junger Fotografie bespielt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das „Grüne Museum“, ein Projekt in der Garage, in dem sich KünstlerInnen und Kreative mit Hundertwassers Thesen zu Nachhaltigkeit, Klimawandel und Recycling kritisch auseinandersetzen. Seit Neuestem werden auch Ökologie-Führungen angeboten, bei denen Kinder in die visionäre Welt von Hundertwasser eintauchen können. Der Fokus liegt auch bei den Kinderführungen auf Umweltbewusstsein, was bestimmt ganz im Sinne des Ausnahmekünstlers gewesen wäre. ◆

**KLEINE MOZART-FANS VOR DEM HISTORISCHEN HAUS IM ERSTEN BEZIRK**

SEVERIN KAINEDER IST FÜR DIE HAUSTECHNIK, PATRIK PRAGER UND DOMINIK BEHAVY SIND FÜR DEN STROM ZUSTÄNDIG

## Die Optimierer

### CENTRAL DANUBE

**PATRIK PRAGER, DOMINIK BEHAVY UND SEVERIN KAINEDER** arbeiten bei EffiCent, einem Unternehmen der Central Danube. Prager und Behavy kümmern sich um die Energieeffizienz von Unternehmen. „Wir analysieren den Stromverbrauch unserer Kunden und schauen dann, wo wir z. B. 50 % sparen könnten“, sagt

Prager. Gemeinsam mit Dominik Behavy rüstet er zum Beispiel Banken, Kindergärten oder Universitäten auf LED-Beleuchtung oder Photovoltaik um. Severin Kaineder ist in der Gruppe Haustechnik und fertigt Pläne für die Optimierung von Lüftungsanlagen und Heizungen an. Je nach Kundenwunsch wird dabei

auch auf die Ökologie geschaut. Die drei haben nicht nur denselben Arbeitgeber, sondern auch sonst viel gemeinsam: Alle drei sind 26 Jahre jung, machen nebenbei einen Master und sind musikalisch. Prager und Behavy proben nach Feierabend sogar gemeinsam. „Dirty Wink“ heißt ihre Pop-Punk-Band. ◆



NINA RABITSCH MIT  
DEN LEHRLINGEN  
BETTINA GISPERT UND  
LUKAS HOCHLEITNER

## Nina Rabitsch

### EU-FÖRDERAGENTUR

**NINA RABITSCH (24)** arbeitet bereits seit 2011 bei der EU-Förderagentur. Seit September letzten Jahres ist sie neben der Assistenz für die Geschäftsführung auch für die Lehrlingsausbildung zuständig. „Meine Hauptaufgabe ist es, den Lehrlingen alle fachlichen Infos zu geben und ihre Fertigkeiten zu trainieren“, sagt

Rabitsch. Ihre Schützlinge sind Bettina Gispert (17) und Lukas Hochleitner (19). Sie machen die Lehre zur Bürokauffrau bzw. zum Finanz- und Rechnungswesen-assistent und sind die ersten beiden Lehrlinge, die die EU-Förderagentur ausbildet. „Die größte Herausforderung ist die Balance

zwischen Verständnis zeigen und klar bei der Sache bleiben“, sagt Rabitsch. In ihrer Position begleitet sie die Jugendlichen auf dem Weg ins Erwachsenenwerden. „So kann ich einen wichtigen Beitrag für ihre Karriere leisten“, freut sich Rabitsch. Nebenbei studiert sie berufsbegleitend Personalmangement. ◆



ULRIKE SCHADL IM  
KAUFPARK ALTERLAA

## Ulrike Schadl

GESIBA

„**DER KAUFPARK ALTERLAA** ist mein persönliches Baby“, sagt Ulrike Schadl. 1991 begann sie als Assistentin der Rechtsabteilung bei der GESIBA zu arbeiten. Heute, viele Erfahrungen und 25 Jahre learning by doing später, ist Schadl für die gesamte Vermittlung der GESIBA Geschäftslokale zuständig – von der Vermietung bis

zur Vertragsgestaltung und Akquise. Dabei liegt ihr der Kaufpark Alterlaa besonders am Herzen. Gemeinsam mit den lokalen Kaufleuten veranstaltet Schadl dort „nebenbei“ Konzerte, Flohmärkte, Kabarets oder Adventstände für soziale Zwecke. Dieses Engagement hat im vergangenen November das „Wiener Bezirksblatt“

mit dem Award für das sozial engagierte Unternehmen in Liesing belohnt. 2016 werden die Erlöse aus den Veranstaltungen an den Verein „Wider die Gewalt“ gehen. Schadl gefällt die Arbeit mit vielen verschiedenen Menschen. Mit ihrem Talent als Netzwerkerin ist sie in ihrem Job genau an der richtigen Stelle. ◆



DIE NEUE TECHNISCHE  
GF DES HAFENS: DORIS  
PULKER-ROHRHOFFER

# Doris Pulker-Rohrhofer

## HAFEN WIEN

**DER HAFEN WIEN HAT** mit Doris Pulker-Rohrhofer seit Jänner eine neue technische Geschäftsführerin. In dieser Position ist sie für die operativen Bereiche wie Lager, Umschlag, Autoterminal, Technik und Verkauf zuständig. „Ich bin täglich mit Neuem konfrontiert, lerne Kunden, Partner und Kollegen kennen“, sagt Pulker-

Rohrhofer. Im Moment führt sie Gespräche mit vielen KundInnen, um die Anforderungen des Marktes einzuschätzen und den Hafen Wien vorausschauend positionieren zu können. Die gebürtige Waldviertlerin hat einen beeindruckenden Lebenslauf: Sie kann auf eine lange Karriere im ÖBB-Konzern zurückblicken und war

zuletzt Geschäftsführerin der City Air Terminal BetriebsgmbH. Ihre Erfahrungen wird sie im neuen Job ideal einsetzen. „Mein Ziel ist es, die Führungsposition des Hafens auszubauen und das operative Geschäft zu stärken“, sagt sie. An ihrem Job schätzt sie am meisten, „etwas gestalten und bewegen zu können“. ◆



JULIE MEIER UND  
MARTINA TKALEC  
UNTERSTÜTZEN DIE  
RECHTSABTEILUNG DER  
WIEN HOLDING

# Julie Meier und Martina Tkalec

## WIEN HOLDING

„LANGWEILIG WIRD'S HIER NICHT“, sagt Julie Meier und lacht, „aber einen Beruf, wo man jeden Tag dasselbe macht, könnte ich mir nicht vorstellen“. Martina Tkalec kann da nur zustimmen. Beide sind seit letztem Jahr in der Rechtsabteilung der Wien Holding tätig. Julie Meier, die in Luxemburg geboren wurde, ist als

Junior Juristin für Vertragserstellung und juristische Recherchen zuständig, Martina Tkalec unterstützt die Abteilung als Assistentin, managt die Unternehmensstammdatenbank und kümmert sich um die Terminverwaltung. In ihrer Freizeit verreist sie am liebsten. Gemeinsam arbeiten beide an der Datenbank für Vertrags-

management. Die verschiedenen Wien Holding-Unternehmen – vom Museum bis zum Logistikunternehmen – sorgen für Abwechslung in der Beratung und verlangen Allround-Talent. Mit den beiden Senior JuristInnen Elisabeth Schwarzinger und Gunter Jochum wahrt das vierköpfige Team den Überblick. ◆



REITHNER VERMITTELT  
ZWISCHEN BÜHNE UND  
PUBLIKUM

## Florian Reithner

### VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

**DIE VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN** haben eine neue Stelle geschaffen: Für Musikvermittlung und Audience Development ist seit Jänner Florian Reithner zuständig. Der 31-Jährige war zuvor freischaffender Musiker und nimmt sich nun Projekten mit Publikumspartizipation an. „Wir wollen einen Einblick in unsere

Arbeit geben und die Leute an unseren Produktionen beteiligen“, sagt Reithner. An seiner neuen Position schätzt er besonders, „dass ich mit Leuten zusammenarbeite, die über die Jahre eine große Expertise angesammelt haben. Es gibt hier eine gebündelte Kompetenz, auf die ich jederzeit zugreifen kann.“ Reithner

verstärkt das Team von Ulrike Spann – mit Hauptaugenmerk auf den Bereich Musical. Dennoch findet er die Zeit, die Jugendoper „Capriccioso“ für die „Jugend an der Wien“ zu komponieren. Für die nächsten Monate und Jahre gibt es schon reichlich Ideen. Reithner verrät nur so viel: „Wir denken in großen Maßstäben.“

# Baby-Boom, die Sechste

## Nachwuchs im Wien Holding-Konzern

Der Baby-Boom geht heuer mittlerweile schon in seine sechste Runde. Die letzten Monate haben uns eine besonders erfreuliche Art des Firmenwachstums beschert. Viele unserer KollegInnen in den Wien Holding-Unternehmen sind Eltern geworden. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns über die zahlreichen Baby-Fotos, die wir erhalten haben. Eltern und Kindern wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

**WIR WÜNSCHEN DEN JUNGEN FAMILIEN EINEN SCHÖNEN GEMEINSAMEN LEBENSWEG!**



Die kleine **DOROTHEA BJELANOVIC** wurde am 13. 11. 2015 mit 3.580 g und 51 cm geboren. Papa Dario arbeitet im Controlling der Wien Holding.



**FABIAN WALTER** kam am 6. 2. 2016 mit 3.310 g und 50 cm auf die Welt. Sein Papa Philipp Walter arbeitet im Controlling der Wien Holding.



Seit 13. 9. 2015 ist Michaela Werner von der GESIBA stolze Mama der kleinen **MIA**, die bei der Geburt 2.780 g schwer und 50 cm groß war.



Am 17. 1. 2016 hat **CARA JOCHUM** mit 3.060 g und 48 cm das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Papa Gunter von der Rechtsabteilung der Wien Holding. Brüderchen Paul freut sich auch.



Wir gratulieren auch Christian Raab, Wien Holding-Controlling-Leiter, zum Nachwuchs. Seine kleine Tochter **THERESIA CHRISTIN** kam am 12. 12. 2015 um 8:55 Uhr mit 3.480 g und 52 cm auf die Welt.



Wir begrüßen **FLORIAN EIDLER**, geboren am 8. 10. 2015 mit 2.875 g und 58 cm, im Wien Holding-Konzern. Mama Michelle arbeitet bei der GESIBA.



Um exakt 23:08 Uhr am 29. 10. 2015 kam **KILIAN LISCHKA** zur Welt. Bei der Geburt wog er 3.150 g und war 51 cm groß. Wir freuen uns mit Mama Katharina Lischka vom Jüdischen Museum Wien.



Harry Lutz von der EDV-Abteilung des Hafens Wien ist seit 14. 1. 2016 stolzer Papa der kleinen **STEFANIE LISA**, die bei der Geburt 49 cm groß war und 3.620 g wog.



Am 9. 12. 2015 kam die kleine Tochter von GESIBA-Mitarbeiter Thomas Schwarz, **MAGDALENA**, mit 2.980 g und 49 cm auf die Welt. Ihr 4-jähriger Bruder Konstantin konnte die Geburt kaum erwarten.



Alice Tuma von der Wiener Stadthalle ist seit 13. 1. 2016 Mama der kleinen **LUISA MARIE**. Wir gratulieren zur 3.226 g schweren und 49 cm großen Tochter.

DIE NEUE  
ANLEGESTELLE IN  
BRATISLAVA

# Twin City Liner

## JUBILÄUMSSAISON

**HAPPY BIRTHDAY, TWINNY!** Seit 1. Juni 2006 verbindet der Twin City Liner Wien und Bratislava. Dort wurde anlässlich des zehnjährigen Jubiläums die Anlegestelle erneuert. Diese befindet sich näher bei der Innenstadt, direkt bei der „Nový most“, der neuen Brücke. Das Design des hochmodernen Twinny-Hafens wurde den beiden Schnellkatamaranen nachempfunden. Ein Café mit tollem Ausblick, Souvenirläden und eine Touristeninformation laden zum Verweilen in der komfortablen Station ein. In der Jubiläumssaison erwarten die Fahrgäste besondere Aktionen wie Tickets zum halben Preis. Diese gibt es täglich für Lehrlinge sowie jeden Dienstag für SeniorInnen, Studierende und Personen mit besonderen Bedürfnissen. ◆



# WIGEBA

MITEINANDER LEBEN  
IN DEN NEUEN  
GEMEINDEBAUTEN IN  
FAVORITEN

## GEMEINDE- WOHNUNGEN NEU

**AB HERBST WERDEN IN DER FAVORITNER FONTANASTRASSE 1** die ersten 120 Gemeindewohnungen Neu errichtet. Die kostengünstigen Wohnungen, die eigenmittelfrei vergeben werden, sollen ein bis fünf Zimmer haben und zwischen 40 und 100 m<sup>2</sup> groß sein. Damit richtet sich das Angebot nicht nur an Singles, Paare und Eltern, sondern auch speziell an junge Wohnungssuchende. Damit in dem Gebäude nicht nur neben-, sondern auch miteinander gelebt wird, enthält der Entwurf der NMPB Architekten zahlreiche Begegnungsräume. Das Wohnbauprojekt in Favoriten soll 2018 fertiggestellt werden. Dann wird die Verlängerung der U1 nach Oberlaa abgeschlossen und so eine praktische Anbindung an die Nähe des Areal vorhanden sein. ◆



EVITA UND DIE UDO-  
JÜRGENS-KLASSIKER  
SIND ZURÜCK IN WIEN

# Vereinigte Bühnen Wien

## EVITA UND UDO KEHREN ZURÜCK

**35 JAHRE NACH DER DEUTSCHSPRACHIGEN PREMIERE** wird „Evita“ wieder in Wien aufgeführt. Die Neuinszenierung im Ronacher wurde von Vincent Paterson in Szene gesetzt, der auch die Choreographie für die Hollywood-Verfilmung mit Madonna entwarf. An der Seite von Katharine Mehrling als Eva Perón treten Drew Sarich als Che und Thomas Borchert als Juan Perón auf. Die besten Songs von Udo Jürgens gibt es als Gastspiel und österreichischen Tourauftakt bis Juli in „Ich war noch niemals in New York“ im Raimund Theater zu hören. Das Musical war dort bereits 2010–2012 vertreten und zählt zu den erfolgreichsten Produktionen des Hauses. ◆



# WSE

DACHAUFBAU MIT  
LÜCKE: DAS WIEN  
MUSEUM WÄCHST  
NACH OBEN

## ERWEITERUNG FÜR DAS WIEN MUSEUM

**EIN SCHWEBENDER DACHAUFBAU** und ein Eingangskubus: Mit diesem Entwurf für die Erweiterung des Wien Museums konnte sich das österreichische Architektenteam Certov, Winkler + Ruck Architekten (Graz, Klagenfurt) bei einem europaweiten, zweistufigen Architekturwettbewerb durchsetzen. Dieser war von der Wien Museum Projekt GmbH, einem Unternehmen der WSE Wiener Standortentwicklung, durchgeführt worden. „Es ist ein ebenso naheliegender wie bestechender Gedanke: Die Erweiterung für das Museum kommt aufs Dach“, heißt es unter anderem in der Begründung der internationalen Jury. Der neue Raum soll Geschichten der WienerInnen präsentieren. Bei dem Wettbewerb waren 274 Einreichungen aus 26 Ländern eingegangen. ▀



MEHR PLATZ FÜR DEN  
HAFEN WIEN

# Hafen Wien

## NEUE FLÄCHEN ERSCHLOSSEN

**ENDE 2015** endete die zweite Phase der Landgewinnung im Hafen Freudenau. Das Ergebnis: neu erschlossene Betriebsflächen, die nun genutzt werden können. Durch die Aufschüttung wurde das Hafenbecken um 20 % verkleinert, wodurch 70.000 m<sup>2</sup> weitere Fläche für den Hafen Wien zur Verfügung stehen. Auf diesen sollen Anlagen für den Warenumsatz errichtet werden. Der Hafen Wien kann nun neue Geschäftsflächen für das Containergeschäft und Lagertätigkeiten anbieten, ohne dass der Umschlag der Schiffe eingeschränkt werden muss. Zur Aufschüttung wurde Material von Großbaustellen in Wien verwendet, wodurch die Landgewinnung nicht nur besonders umweltfreundlich, sondern auch eine günstigere Alternative zu einem Kauf war. ♦



EIN ORT DES  
AUSTAUSCHS IN  
NEU MARX



## WSE

### MOBILES STADTLABOR IN NEU MARX

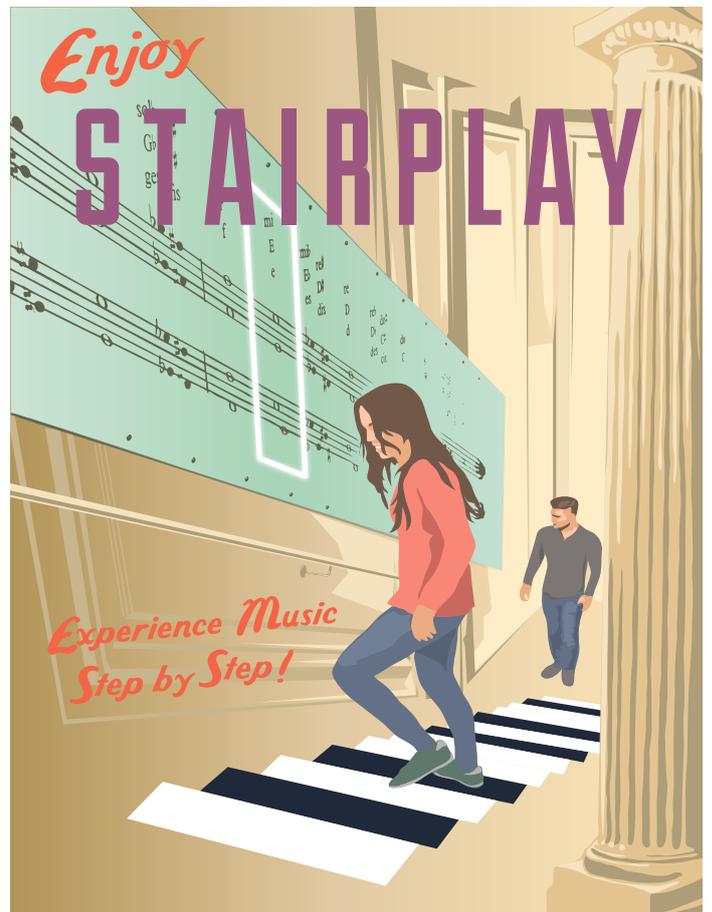
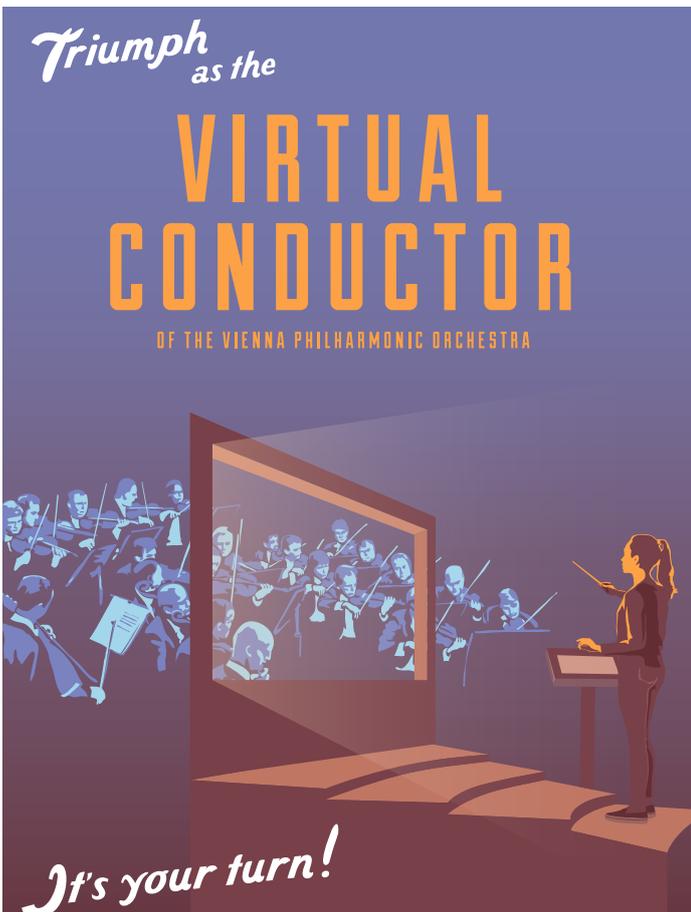
MIT DEM MOBILEN STADTLABOR hat die Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien einen Ort des Austauschs und einen Platz für die Plattform „future.lab“ geschaffen. Im vergangenen Herbst ist das Mobile Stadtlabor – ein Raumkonstrukt aus Seecontainern und anderen Elementen – vom Karlsplatz nach Neu Marx gezogen. Der Standort auf der Fläche der Karl-Farkas-Gasse 1 wurde von der WSE Wiener Standortentwicklung GmbH zur Verfügung gestellt und steht in unmittelbarer Nähe zur Marx Halle. In den kommenden Monaten soll das Stadtlabor nicht nur baulich, sondern auch im Hinblick auf das Programm ausgebaut werden. Als „Open University“ kann es von Unternehmen, Institutionen und Vereinen für diskursive Formate, Workshops etc. genutzt werden. ■

DIE SUJETS  
PRÄSENTIEREN  
HIGHLIGHTS AUS  
DEM KLANGMUSEUM

# Haus der Musik

ENTDECKE DIE WELT  
DER KLÄNGE!

**DAS HAUS DER MUSIK PRÄSENTIERT** sich 2016 mit einer neuen Werbekampagne. Die musikalische Entdeckungsreise, die die BesucherInnen im Klangmuseum erwartet, wird anhand der Highlight-Installationen wie dem „Virtuellen Dirigenten“, Stairplay oder der virtu|stage thematisiert. Die Kampagne stellt den spielerischen Charakter des Klangmuseums in den Vordergrund. Zu den vier neuen Sujets sollen im Laufe des Jahres weitere hinzukommen. Auch sie werden Highlights aus dem Haus der Musik aufgreifen und im Stil historischer Reiseplakate präsentieren. Die neue Kampagne soll Lust auf einen Besuch im interaktiven Klangmuseum machen. ▀



# Wiener Stadthalle

DIE 2006 ERÖFFNETE  
HALLE F

## ARCHITEKTEN- FÜHRUNG

**DIE WIENER STADTHALLE** zählt mit über 300 Veranstaltungen und rund einer Million BesucherInnen jährlich zu den Top-10-Arenen Europas und wurde nach den Plänen von Roland Rainer errichtet. 2006 wurde das Areal durch die Halle F mit einem Fassungsraum von bis zu 2.000 Gästen ergänzt. Die Erweiterung des Architektenteams Dietrich|Untertrifaller passt sich an die Formensprache Rainers an und wurde 2006 mit dem Bauherrenpreis prämiert. Für die Führungen mit Architekt Much Untertrifaller am 2. und 23. 5. (jeweils 12–13:30 Uhr) verlosen wir 3 x 2 Plätze. Einfach bis 27. 4. eine Mail (Betreff: Architektur) an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at). ▀



# VBW International

Die Vereinigten Bühnen feiern 20 Jahre  
weltweiten Erfolg



DIE ERFOLGS-  
SHOW „ELISABETH“  
ÜBERZEUGT AUCH IN  
SÜDKOREA



„MOZART! – DAS  
MUSICAL“ IN SEOUL

**21 LÄNDER UND MEHR ALS 22 MILLIONEN** BesucherInnen weltweit: Seit 1996 exportieren die VBW ihre Produktionen in die ganze Welt. Begonnen hat alles mit „Elisabeth“. Made in Vienna, wurde das historische Musical 1996 von den ProduktionspartnerInnen in Japan übernommen. Mehr als zehn Millionen BesucherInnen hat die Geschichte über Leben, Lieben und Leiden der Kaiserin seither weltweit begeistert. Als erfolgreichstes deutschsprachiges Musical steht es am Anfang und gleichzeitig an der Spitze der internationalen VBW-Produktionen. Mit „Elisabeth“ wurde ein neues Genre, das



Drama-Musical, geschaffen – und so wurden neue Maßstäbe für die gesamte Musikbranche gesetzt. Die Erfolgsproduktion bleibt auch im Jubiläumsjahr aktuell: Die Takarazuka Revue Company und TOHO Theatrical werden das Musical heuer

wieder zeigen. Auf Reisen geht auch „Tanz der Vampire“. 2016 wird das Musical in Berlin und München zu sehen sein und im August nach St. Petersburg zurückkehren. Ein Jahr lang war die VBW-Produktion auch im Pariser Théâtre Mogador

vertreten und überzeugte dort mit künstlerischer Qualität. 2015 erhielt sie den französischen Theaterpreis Molière in der Kategorie „Bestes Design“. Seither haben die Vampire aus Wien über 7,5 Millionen ZuseherInnen in zwölf Ländern angezogen. Viel unterwegs sind 2016 auch „Mozart!“ und „Rebecca“, die in Korea aufgeführt werden. „Der Besuch der alten Dame“ wird inzwischen in Tokio wiederaufgenommen. Der weltweite Erfolg bestätigt die Linie der VBW, Werke aus Literatur und Film und historische Persönlichkeiten in ihren Musicals zu thematisieren. Dabei arbeiten die VBW mit internationalen KomponistInnen, DrehbuchautorInnen und RegisseurInnen und vielen anderen SpezialistInnen zusammen. Der Standort Wien ist als profilierte Kulturstadt der ideale Ausgangspunkt für ihre Produktionen, die auf der ganzen Welt für Applaus sorgen. ■

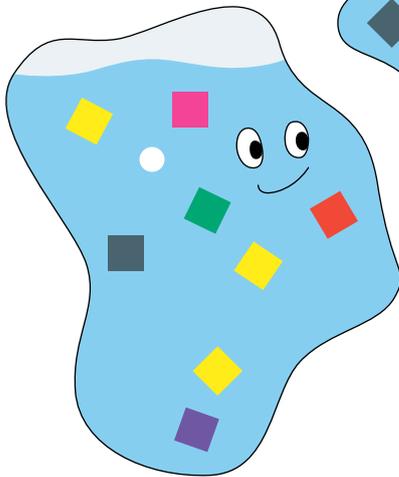
„ELISABETH“ IN JAPAN – EINE ERFOLGSGESCHICHTE DER VBW

„REBECCA“ GASTIERT AUCH 2016 WIEDER IN KOREA



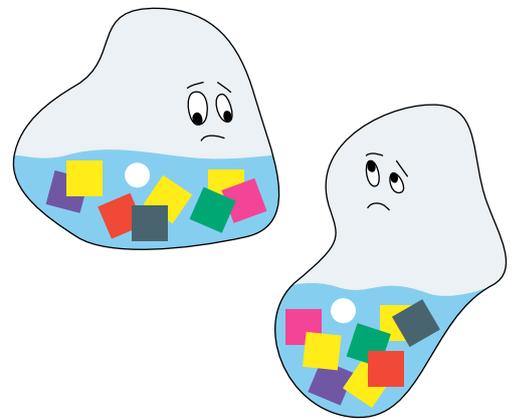
FOTOS: EKM PRODUCTION, TOHO 2015

„Viel Platz  
zum  
Schwimmen“



VS.

„Stau macht  
Kopfweg!“



# Wir trinken zu wenig

Liegt es am Geschmack oder am Angebot? Oder an der Unwissenheit über die enorme Wirkung von H<sub>2</sub>O?

**LUST AUF NOCH MEHR  
BILDER BEKOMMEN?**  
Dann besuchen Sie  
meine Vorträge und  
Seminare! [www.biolog.at](http://www.biolog.at)



**DIÄTOLOGIN  
ANGELIKA NEUHOLD**

**DER WISSENSDURST** rund um das Thema Flüssigkeitszufuhr scheint zwar schon gesättigt zu sein, dennoch trinken wir noch immer viel zu wenig. Ich behaupte, das liegt an den fehlenden Bildern im Kopf, die zum Trinken animieren. Wenn ich die Frage in den Raum stelle: „Warum sollten wir überhaupt ausreichend trinken?“, kommt als häufigste Antwort: „Weil es gesund ist“. Genau diese Antwort dürfte der Grund dafür sein, warum wir so selten genug trinken. Gesund ist nicht sexy. Das Wort „gesund“ macht Bilder in unse-

ren Köpfen, die mit Schmerzen oder Krankheiten in Verbindung stehen. Selten denken Menschen beim Wort „gesund“ an einen wachen Geist oder an die vielen Ideen, die man hat, wenn man genug trinkt. Seit der Physiologiestunde, in der ich erfahren habe, was Wasser konkret in unserem Körper macht, trinke ich ausreichend. Nicht weil ich gesund bleiben möchte, sondern weil ich die vielen Vorteile genießen möchte, die der optimale Flüssigkeitshaushalt mit sich bringt! Damit ich Ihnen in Bildern zeigen kann, was ich meine, erlaube ich mir eine Metapher: Eine Zelle ist wie ein Luftballon gefüllt mit Wasser, in dem die Stoffe schwimmen, die die Zelle braucht, um zu funktionieren. In unserer Metapher sind die Stoffe bunte Legobausteine und der Zellkern ist ein weißer Legobaustein. Wenn in diesem Luftballon zu wenig Wasser ist, können die bunten Bausteine nicht schwim-

men, sondern berühren und blockieren sich gegenseitig. Somit kann der weiße Baustein auch nicht herumschwimmen und sich die bunten Bausteine holen, wie es ein Zellkern tun würde, um Neues zu bauen (Stoffwechsel). Die Zelle kann keine 100 %ige Leistung (Zellfunktion) bringen und wir leiden unter Kopfschmerzen, Verdauungsproblemen, trockener Haut, Müdigkeit sowie Konzentrationsproblemen und vielem mehr.

**DARUM:** Trinken Sie, damit Ihr Zellkern richtig gut schwimmen kann und kein Stau in der Zelle entsteht! Mindestzielmenge pro Tag: 30 ml pro (tatsächlichem) kg Körpergewicht! Ich persönlich bevorzuge nachmittags Wasser mit viel Magnesium und Calcium, vormittags Kräuter-Gewürztees. Diese Stoffe optimieren den Fluss (Flow) in der Zelle. Testen Sie noch heute, welche Wirkung ausreichend Wasser haben kann! ♦

## Gewinnen!

3 x 2 Tickets  
für das Musical  
„Evita“ im Ronacher  
Theater

FÜRWIEN  
GEWINNSPIEL

## 3 x 2 Tickets

FürWien verlost  
3 x 2 Karten für eine  
Vorstellung von „Evita“  
im Ronacher Theater.  
Einfach eine E-Mail  
(Betreff: Evita) an  
zeitung@wienholding.at  
senden – bis **23.5.2016**.

Viel Glück!



## Evita

Den Welterfolg auf der  
Ronacher-Bühne erleben!

Mit unzähligen Awards, Oscars und Grammys ausgezeichnet, ist das berühmte Musical erstmals seit 35 Jahren wieder in deutscher Fassung in Wien zu sehen. Ein hochkarätiges Team vor und hinter der Bühne setzt die Geschichte von Eva Perón gekonnt in Szene und sorgt so für einen unvergesslichen Musicalabend. ◆

THEATER AN DER WIEN  
30. April

## Capriccioso

Uraufführung der Jugendoper  
► Infos unter  
[www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

THEATER AN DER WIEN  
12. Mai

## Hänsel und Gretel

Premiere des Märchenspiels  
in der Kammeroper  
► Infos unter [www.theater-wien.at](http://www.theater-wien.at)

JÜDISCHES MUSEUM WIEN  
bis 2. Oktober

## Stars of David

Eine Ausstellung über herausragende  
jüdische MusikerInnen  
► Infos unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

HAUS DER MUSIK  
6. Mai

## Laura Gibson

Konzert der Singer-  
Songwriterin aus Portland  
► Infos unter [www.hausdermusik.at](http://www.hausdermusik.at)

WIENER STADTHALLE  
10. Mai

## TINA – The Rock Legend

Eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte  
Musikgeschichte von Tina Turner  
► Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

KUNST HAUS WIEN  
bis 30. Juni

## Seen on Earth

Fotografien zeigen die global fort-  
schreitende Umweltverschmutzung  
► Infos unter [www.kunsthauwien.com](http://www.kunsthauwien.com)

WIENER STADTHALLE  
29. April bis 1. Mai

## BabyExpo

Die größte Messe für die Kleinsten  
► Infos unter  
[www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

MOZARTHAUS VIENNA  
bis 16. Mai

## Rock me Amadeus

Eine Ausstellung in Kooperation  
mit der Falco Privatstiftung  
► Infos unter  
[www.musicalvienna.at](http://www.musicalvienna.at)

HAUS DER MUSIK  
22. Mai

## Peter Pan

Mitmach-Musical für Kinder  
von und mit Gernot Kranner  
► Infos unter  
[www.hausdermusik.at](http://www.hausdermusik.at)

► Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über WIEN-TICKET unter Tel. 01/588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

WIR HABEN

# DAS BÜRO

FÜR IHREN ERFOLG



**Die Logistik-Drehscheibe Hafen Wien** ist ein attraktiver Firmenstandort: Das bestens erschlossene Areal neben der Donau bietet Büro-Räumlichkeiten mit Gratis-Parkplätzen und hervorragender Anbindung an die City von Wien sowie die Nähe zum Flughafen.

**LOGISTIK IM FLUSS** [www.hafenwien.com](http://www.hafenwien.com)



**HAFEN WIEN**  
Ein Unternehmen der **wienholding**